

Wer die Demokratie aushöhlt, darf kein Geld bekommen

Der Sonderfonds „Next Generation EU“ ist ein gutes Instrument, um für den Wertekonsens zu werben

Meinung zum Thema „Corona-Hilfsmittel der EU“, mehrfach in der OV:

Es ist erfreulich, dass die Staats- und Regierungschefs sich nach zähem Ringen auf ein großes Hilfsinstrument in Höhe von 750 Milliarden Euro in Form von Zuschüssen und Darlehen verständigt haben. Dieser Fonds „Next Generation EU“ zeugt von europäischer Solidarität. Die Fördermittel fließen unter anderem in zahlreiche

kommunale und regionale Projekte, auch bei uns. Es muss jedoch jetzt darauf gedrungen werden, dass sie auch ordnungsgemäß Verwendung finden. Vor allem muss eine klare Bindung der Corona-Hilfsmittel an rechtsstaatliche Zustände in den Empfängerländern gewährleistet sein.

Ein rechtsstaatlicher Zustand aber ist in mehreren EU-Staaten nicht oder nicht mehr gesichert. In diesen Staaten haben Regierungen zum Teil massiv gegen

rechtsstaatliche Grundsätze verstoßen. Die Unabhängigkeit der Justiz, die Pressefreiheit und Minderheitenrechte werden dort seit Jahren in zunehmendem Maße missachtet. Wir erwarten jedoch, dass nur solche EU-Staaten davon profitieren können, die sich auch an die europäischen Werte halten.

Wer die Demokratie aushöhlt und den Rechtsstaat untergräbt, darf nicht in den Genuss dieser Gelder kommen. Die Verhandlungen über den Rahmen der

künftigen EU-Haushalte und die Corona-Hilfsmittel des Sonderfonds „Next Generation EU“ bieten einen wichtigen, vielleicht den einzigen realistischen Hebel für die Wahrung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Europa – und damit für die Verteidigung unserer europäischen Werte.

Wir unterstützen das Europäische Parlament in seiner Auseinandersetzung mit dem Europäischen Rat um eine effektive Rechtsstaatsbindung der

Mittel aus dem Aufbaufonds „Next Generation EU“.

Wir appellieren an die Verhandlungsführer der EU, prinzipienfest in den Verhandlungen zu bleiben! Denn an dieser Frage entscheidet sich ein Stück weit die Zukunft Europas.

Das europäische Einigungswerk steht nicht zur Disposition!

Helmut Backhaus
Europa-Union
Vechta